



**SIEGERIN DES TAGES**  
Tina Weirather holt sich bei den Schweizer Junioren-Meisterschaften zweimal Gold. 18



**HOFFNUNG DES TAGES**  
Super-Talent Maria Riesch gilt als grosse deutsche Ski-Hoffnung für die Zukunft. 18



**COUNTDOWN DES TAGES**  
Am Sonntag starten Christian Klien und Co. in Melbourne in die Formel-1-WM. 20



**PLATZIERUNG DES TAGES**  
Springreiter Thomas Batliner belegte beim GP in Cervia den vierten Platz. 22

### VOLKSBLATT | NEWS

#### Roberto Carlos für zwei Spiele gesperrt

**FUSSBALL** – Real Madrid wird beim Achtelfinal-Rückspiel der Champions League am 10. März gegen Bayern München auf Roberto Carlos verzichten müssen. Der Brasilianer wurde wegen «unsportlichen Verhaltens» von der UEFA für zwei Spiele gesperrt. Roberto Carlos hatte beim 1:1 im Hinspiel in München den Argentinier Martin Demichelis ins Gesicht geschlagen, ohne dass Schiedsrichter Terje Haugé (No) es bemerkte.

#### Lugano holt DEL-Torhüter

**EISHOCKEY** – Qualifikationssieger Lugano hat auf die Playoffs hin den kanadischen Torhüter Mike Fountain verpflichtet. Der 32-Jährige bestritt in dieser Saison 49 Spiele für den DEL-Klub Iserlohn. Mit diesem Transfer will sich Lugano vor allfälligem Playoff-Verletzungspech auf der Torhüter-Position wappnen.

#### Beresch tödlich verunglückt

**TUNREN** – Turn-Europameister Alexander Beresch kam am Sonntagabend bei einem Verkehrsunfall in Kiew ums Leben. Der 26-Jährige war mit seinem Kollegen Sergei Wialtsew auf dem Weg zum Training, als das Auto verunglückte. Wialtsew überlebte den Unfall schwer verletzt.

#### Klitschko-Gegner stehen fest

**BOXEN** – Novum in der Geschichte des Schwergewichtsboxens: Erstmals können zwei Brüder gleichzeitig den WM-Gürtel tragen. Innerhalb von zwei Wochen werden die Klitschko-Brüder im Box-Mekka USA um die Weltmeisterschaft boxen. Den Anfang wird Wladimir Klitschko machen. Der jüngere Bruder wird am 10. April in Las Vegas um den vakanten Schwergewichts-Titel der WBO kämpfen. Der Gegner des 27-Jährigen ist der US-Amerikaner Lamon Brewster. Zwei Wochen später kommt es dann zur lang ersehnten Rache des Bruders, Teil 3. Vitali Klitschko wird am 24. April gegen Corrie Sanders um den vakanten Titel nach WBC-Version boxen.

### VOLKSBLATT | REKORD

#### TIGER SETZT MEILENSTEIN



**GOLF** – Als erster Golfer gewann Tiger Woods in Carlsbad (USA) zum zweiten Mal in Folge das Matchplay-Turnier der WGC-Serie. Für seinen Finalsieg gegen Landsmann Davis Love kassierte er das Rekord-Preisgeld von 1,2 Millionen Dollar. Gleichzeitig feierte Woods den 40. Sieg in 149 gespielten Turnieren auf der US-Tour. Kein anderer Spieler vor ihm hatte diese Marke so schnell erreicht. Jack Nicklaus musste 221 Mal antreten, bevor er seinen 40. Erfolg im Trockenem hatte.

# Ganzes Land wird tangiert

Pressekonferenz zum Europäischen Jahr der Erziehung durch Sport



(v.l.n.r) Daniel Ospelt, Jürgen Kühnis, Sportminister Alois Ospelt und Albert Frick umrahmen die Präsentation der offiziellen Leibchen zum «Europäischen Jahr der Erziehung durch Sport».

**SCHAAN** – «Move your Body, stretch your mind» heisst der Leitspruch des «Europäischen Jahres der Erziehung durch Sport». Der neue Leitspruch lehnt sich also an die alte römische Weisheit «Mens sane in Corpore sane». An der gestrigen Pressekonferenz informierte das Liechtensteiner OK über den Stand der Dinge.

• Fabio Corba

Im Zusammenhang mit dem «Europäischen Jahr der Erziehung durch Sport» war in der liechtensteinischen Öffentlichkeit bislang vor allem von der Sportklasse, welche ab 17. August 2004 in der Schaaner Schule installiert wird, die Rede. Ein grosser, sinnvoller Schritt für die Liechtensteiner

Sportfamilie, die sich mit diesem Projekt dezidiert zum Spitzensport bekennt und jungen talentierten Mitbürgern den Weg zum Spitzensport – ohne dabei die schulische Ausbildung zu vernachlässigen – erleichtern soll.

#### Alle werden involviert

Doch das «Europäische Sportjahr», an welchem sich, nach dem Regierungsbeschluss vom 27. Mai 2003, auch das Land Liechtenstein beteiligt, wird weit mehr Aktivitäten beinhalten als die blosser Installation einer Sportklasse. Auch der Breitensport und insbesondere der Familiensport soll mit diversen Aktivitäten flächendeckend gefördert werden. Zahlreiche Aktivitäten im Bereich des Schulsports, Breitensports und Familiensports usw. werden in diesem Jahr zur Austragung gelangen.

Aber auch an Aktivitäten im EU-Raum wird das Land Liechtenstein vertreten sein. Sport ist in dem Sinne nicht auf die sportliche Aktivität an sich zu reduzieren, sondern wirkt auch Völkerverbindend.

Wie an der gestrigen Pressekonferenz Sportminister Alois Ospelt bemerkte, sei die Volksgesundheit – und diese wird durch sportliche Aktivität deutlich verbessert – letztlich auch ein wichtiger Wirtschaftsfaktor für unser Land (mehr dazu auf Seite 19). Im Organisationskomitee sind die Sportkommission, der LOSV und das liechtensteinische Schulamt involviert.

#### Ambitiöse Ziele

OK-Mitglied Albert Frick (Schulamt) präziserte, dass es Ziel sei «die Zusammenarbeit der Bil-

dungs- und Sportorganisationen zu fördern». Der Sport vermittele wichtige Werte wie Teamarbeit, Fairness und vieles mehr. «Wir wollen die Bevölkerung für den Leistungsausweis der Sport-Vereine in unserem Land sensibilisieren», so Albert Frick weiter. Bereits am 20. März fällt mit dem Sportkongress in der Fachhochschule Liechtenstein (Vaduz) der Startschuss zu den zahlreichen Veranstaltungen.

#### Referate und Workshops

Der Sportkongress wird mittels Referaten und Workshops zum Thema «Sport als erzieherische Chance» auf das ereignisreiche «Sportjahr» einstimmen. Wenig später, am 5. Mai 2004 – also genau 100 Tage vor den olympischen Spielen in Athen – wird der Lie-Athlon gestartet. Mehr auf Seite 19

# Komplexe Forschungsfragen beantworten

EU-Förderprogramm ermöglicht empirische Studie

**SCHAAN** – Das «Sportjahr» in Liechtenstein wird von einem Forschungsprojekt, welches dank eines 10 000 Euro Förderprogrammes der EU ermöglicht wird, begleitet werden.

Dieser Förderpreis in der Höhe von 10 000 Euro (15.000 Franken), der von der EU gesprochen wurde und das Forschungsprojekt erst ermöglicht, wurde auf Grund einer Projekt-eingabe des hiesigen OK bewilligt. OK-Mitglied Albert Frick freute sich entsprechend über die Zusage aus der EU. Hierbei handelt es sich um eine empirische Studie, die von Sportwissenschaftler (Uni Bern) Jür-

gen Kühnis erarbeitet werden soll.

Dabei sollen – unter anderem – Fragen im Zusammenhang mit dem «Wandlungsprozess im Sport» erarbeitet werden. Erste Ergebnisse dieser Studie sollen am kommenden August bekannt werden. «Wir wollen ein umfassendes Bild erstellen. Sowohl dem Bedürfniswandel, sprich die Lebensweltorientierung der Jugend im Sport, als auch den Gründen hierfür, wollen wir auf den Grund gehen und kritisch hinterfragen. Weiters wollen wir ein Bild des allgemeinen Gesundheitszustandes erstellen», gibt Kühnis Einblick in seine Arbeit.

Wie bewegen sich die jungen Leute von heute und wie oft. Was bewegt



sie dazu oder wodurch werden sie bewegt, sich sportlich zu betätigen.

Diese Fragen und viele mehr sollen mit einem eigens ausgearbeiteten Fragebogen – der von rund 2000 Jugendlichen ausgefüllt wer-

den soll – beantwortet werden. Ziel der Studie ist es laut Forschungsleiter Jürgen Kühnis, eine Bestandaufnahme (Analyse und Interpretation des Sportverhaltens) zu erarbeiten.

#### Evaluationsuntersuchungen

Weiters sollen Wechselbezüge zwischen Verhalten und Orientierung ergründet werden. «Als Fernziel verfolgen wir die Frage, wie der Sport in Zukunft besser gefördert werden kann. Die Studie soll Ansatzpunkte für weitere Evaluationsuntersuchungen liefern», bemerkte Sportwissenschaftler Jürgen Kühnis abschliessend.